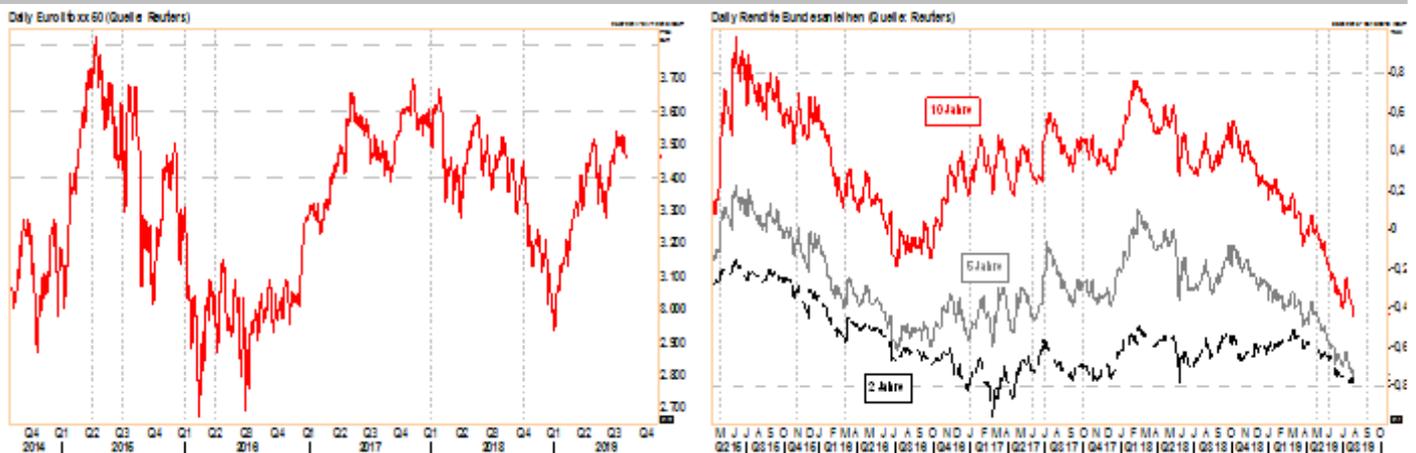


Marktüberblick am 01.08.2019

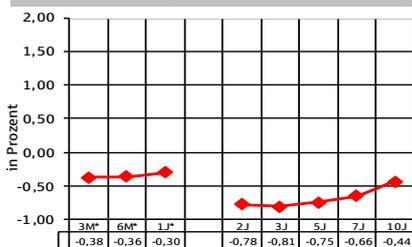
Stand: 8:48 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.189,04	+0,34 %	+15,44 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	-4 Bp	Dax-Future *	12.184,50
MDax *	25.935,28	+0,50 %	+20,14 %	Rendite 10J USA *	2,01 %	-5 Bp	S&P 500-Future	2974,90
SDax *	11.136,80	+0,31 %	+17,12 %	Rendite 10J UK *	0,61 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	7864,75
TecDax*	2.915,61	+0,81 %	+19,00 %	Rendite 10J CH *	-0,83 %	-2 Bp	Bund-Future	174,97
EuroStoxx 50 *	3.466,85	+0,12 %	+15,51 %	Rendite 10J Jap. *	-0,16 %	-0 Bp	VDax *	15,39
Stoxx Europe 50 *	3.181,29	+0,08 %	+15,26 %	Umlaufrendite *	-0,44 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1406,86
EuroStoxx *	375,93	+0,17 %	+14,44 %	RexP *	500,03	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,88
Dow Jones Ind. *	26.864,27	-1,23 %	+15,16 %	3-M-Euribor *	-0,38 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1045
S&P 500 *	2.980,38	-1,09 %	+18,89 %	12-M-Euribor *	-0,30 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,9107
Nasdaq Composite *	8.175,42	-1,19 %	+23,21 %	Swap 2J *	-0,45 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,1008
Topix	1.567,35	+0,14 %	+4,76 %	Swap 5J *	-0,34 %	-2 Bp	Euro/Yen	120,62
MSCI Far East (ex Japan) *	519,13	-0,70 %	+8,81 %	Swap 10J *	0,01 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,97
MSCI-World *	1.681,02	-0,78 %	+16,62 %	Swap 30J *	0,53 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 01. Aug (Reuters) - Nach der US-Zinssenkung wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger in den Handel starten. Am Mittwoch hatte er 0,3 Prozent im Plus bei 12.189 Punkten geschlossen. Die US-Notenbank senkte den Leitzins am Mittwochabend (MESZ) wie erwartet um einen Viertel Prozentpunkt auf die neue Spanne von 2,0 bis 2,25 Prozent. Fed-Chef Jerome Powell hielt zwar die Tür für weitere Lockerungen offen, die Erwartungen der Märkte dämpfte er jedoch deutlich: Die jetzige Zinsanpassung sei etwas anderes als "der Beginn eines langen Senkungszyklus". Einige Anleger richten nun ihre Aufmerksamkeit auf die Bank von England (BoE), die im Tagesverlauf über ihre Geldpolitik berät. Zudem ist die Berichtssaison in vollem Gang. In Deutschland öffnete unter anderem Schwergewicht Siemens seine Bücher.

Die US-Notenbank Fed hat mit ihrer ersten Leitzins-Senkung seit über zehn Jahren Anleger verschreckt. Fed-Chef Jerome Powell trübte die Laune vor allem dadurch, dass er Hoffnungen auf weitere Zinssenkungen dämpfte, nachdem die Notenbank am Mittwoch den geldpolitischen Schlüsselsatz um einen Viertelpunkt auf die neue Spanne von 2,0 bis 2,25 Prozent senkte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte verlor bis zum Börsenschluss 1,2 Prozent und kam auf 26.864 Punkte. Der breiter gefasste S&P-500 gab 1,1 Prozent auf 2.980 Zähler nach. Beide Indizes verzeichneten damit ihren höchsten Tagesverlust seit dem 31. Mai. Der S&P-500 war zwischenzeitlich sogar 1,6 Prozent im Minus. Der Index der Technologiebörse Nasdaq büßte 1,2 Prozent auf 8.175 Stellen ein. Bei den Unternehmen stand Apple im Rampenlicht. Die Aktie des iPhone-Herstellers stieg dank eines überraschend starken Quartalsergebnisses um zwei Prozent. Die Titel von AMD brachen dagegen um 11,1 Prozent ein. Wegen eines schwächelnden Geschäfts mit Spielekonsolen blieb der Chip-Hersteller mit seinem Quartalsausblick hinter den Erwartungen zurück.

Nachlassende Spekulationen auf eine Serie von US-Zinssenkungen macht den asiatischen Börsen zu schaffen. Die aktuelle Schwäche des Yen stützte allerdings den Nikkei-Index, weil eine Abwertung die Wettbewerbschancen japanischer Waren auf dem Weltmarkt verbessert. Der Leitindex des Aktienmarkts Tokio notierte am Donnerstag knapp im Plus bei 21.540 Punkten. Die Börse Shanghai büßte 0,8 Prozent auf 2.908 Zähler ein.

Wirtschaftsdaten heute

CHN, DE, GB: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Jul)
USA: ISM verarbeitendes Gewerbe (Jul)

Unternehmensdaten heute

Adler, ArcelorMittal, Axa, BAT, BMW, Deutz, DowDuPont, DSM, Enef, Evonik, Fuchs Petrolub, Generali, GM, Hamburger Reit, Hugo Boss, ING, Kellogg, Koenig & Bauer, London Stock Exchange, Monte die Paschi, Pinterest, Pirelli, Rheinmetall, Rhön-Klinikum, Rio Tinto, Royal Dutch Shell, S&P Global, Schroders, Société Générale, Verizon, Wacker Chemie, Zalando (Q2), Infineon, Siemens (Q3), Comdirect (Halbjahres-PK)

weitere wichtige Termine heute

Bank of England: Ergebnis der Zinssitzung und Sitzungsprotokoll sowie Quartalsbericht zur Inflation

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.